

4511 /J

11. Feb. 2010

**Anfrage****der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an die Bundesministerin für Justiz****betreffend „Internetkriminalität - Strafanzeigen - Gerichtliche Erledigung im Jahr 2009“**

Mit der AB 904/XXIV.GP vom 09.04.2009 wurden die Fragen des Fragestellers zur Anfrage betreffend „Internetkriminalität – Strafanzeigen – Gerichtliche Erledigung“ beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2009 zu erhalten.

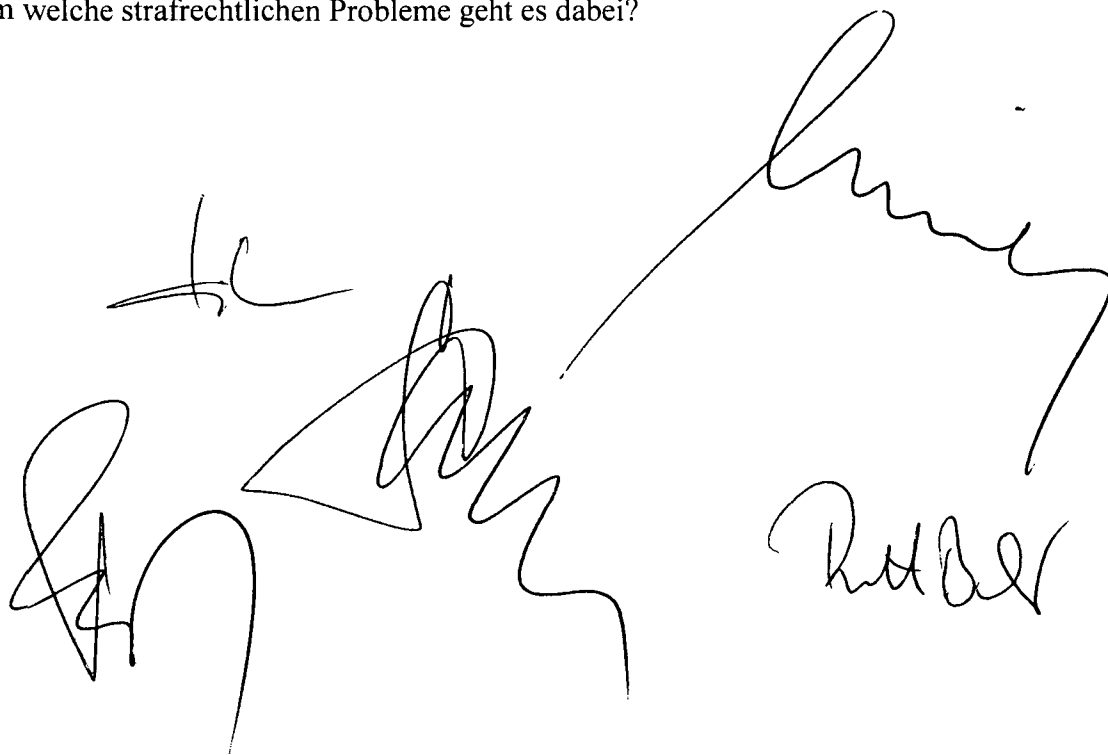
Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Justiz nachstehende

**Anfrage:**

1. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 118a StGB (Widerrechtlicher Zugriff auf ein Computersystem)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?  
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
2. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 119 StGB (Verletzung des Telekommunikationsgeheimnisses)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?  
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
3. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 119a StGB (Missbräuchliches Abfangen von Daten)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?

4. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 126a StGB – Vergehen (Datenbeschädigung)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt?  
Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
5. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 126a StGB – Verbrechen (Datenbeschädigung)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
6. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 126b StGB (Störung der Funktionsfähigkeit eines Computersystems)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
7. Wie viele Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 126c StGB (Missbrauch von Computerprogrammen oder Zugangsdaten)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
8. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 148a StGB – Vergehen (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
9. Wie viele gerichtliche Strafanzeigen gab es im Jahr 2009 nach § 148a StGB – Verbrechen (Betrügerischer Datenverarbeitungsmissbrauch)?  
Wie wurden diese Strafanzeigen gerichtlich erledigt? Zu wie vielen Verurteilungen kam es?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?

10. Sehen Sie in der Europäischen Union hinsichtlich der Bekämpfung der Internetkriminalität einen weiteren gesetzlichen Handlungsbedarf (z.B. Strafrecht, Änderung der Fernabsatzrichtlinie, E-Commerce-Richtlinie)?  
Wenn nein, warum nicht?  
Wenn ja, gibt es bereits entsprechende Initiativen auf europäischer Ebene?  
Wie sehen diese konkret aus?
11. Wie viele Fälle von Betrug bei Internetauktionen sind dem Ressort 2008 bekannt geworden?  
Wie viele gerichtlichen Strafanzeigen gab es dazu?  
Wie sieht die Tendenz für 2010 aus?
12. In welchen Bereichen werden seitens des Justizministeriums derzeit die größten strafrechtlichen Probleme bei Internetkriminalität gesehen?
13. Welche Formen der der Internetkriminalität haben aus Sicht des BMJ zugenommen?  
Um welche strafrechtlichen Probleme geht es dabei?

The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the right side, there is a large, stylized signature that appears to be 'L. Maier'. Below it, there is another signature that looks like 'Kutler'. To the left of these, there are several other signatures and initials, including one that looks like 'H.' and another that looks like 'A.M.'. The handwriting is cursive and somewhat abstract.